



Protokoll

der Sitzung 03/2023 der Verbandsversammlung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes „Bode-Wipper“

Datum: 26.09.2023
Ort: Am Schütz 2, Staßfurt / Konferenzraum
Beginn: 16.30 Uhr
Teilnehmer: 6 Vertreter mit 56 Stimmen

Herr Stops	Stadt Staßfurt
Herr Fries	VG „Egelter Mulde“
Herr Dr. Pech	Stadt Hecklingen
Herr Warnecke	VG „Westliche Börde“
Herr Jorde	Stadt Aschersleben
Herr Nagel	VG „Saale-Wipper“
Herr Pfeiderer	Ebner Stolz GmbH & Co. KG Leipzig Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

4 Beschäftigte des Verbandes

Herr Beyer	Verbandsgeschäftsführer
Herr Schulz	Leiter Rechtsabteilung
Frau Nicolai	Kaufmännische Leiterin
Frau Boßmann	Protokollführerin

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden der Verbandsversammlung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder der Verbandsversammlung und der Beschlussfähigkeit
3. Entscheidungen über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung öffentlicher Teil
4. Abstimmung über das Protokoll des öffentlichen Teils der Sitzung der Verbandsversammlung vom 04.07.2023
5. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil der Sitzung der Verbandsversammlung vom 04.07.2023 gefassten Beschlüsse
6. Bericht des Verbandsgeschäftsführers
7. Einwohnerfragestunde
8. Bericht des Wirtschaftsprüfers und des Gemeinde- und Rechnungsprüfungsamtes des Salzlandkreises
9. Diskussion zu den Berichten und zum geprüften Jahresabschluss 2022
10. Beratung und Beschluss 19/2023 über die Feststellung des Jahresabschlusses des Wasser- und Abwasserzweckverbandes „Bode-Wipper“ für das Wirtschaftsjahr 2022

11. Beratung und Beschluss 20/2023 über die Entlastung des Verbandsgeschäftsführers des Wasser- und Abwasserzweckverbandes „Bode-Wipper“ für das Wirtschaftsjahr 2022
12. Beratung und Beschluss 21/2023 über die Verwendung des Jahresgewinnes des Wasser- und Abwasserzweckverbandes „Bode-Wipper“ für das Wirtschaftsjahr 2022
13. Beratung und Beschluss 22/2023 zur Vierten Änderung des Schmutzwasserbeitragsatzung Abwasser Gebiet I
14. Beratung und Beschluss 23/2023 zur Refinanzierung des Trinkwasserversorgungskonzeptes 2070+
15. Beratung und Beschluss 24/2023 über überplanmäßige Ausgaben im Bereich Trinkwasser
16. Mitteilungen und Anfragen
17. Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung der Verbandsversammlung

Nichtöffentlicher Teil

18. Entscheidungen über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung nicht öffentlicher Teil
19. Abstimmung über das Protokoll des nicht öffentlichen Teils der Sitzung der Verbandsversammlung vom 04.07.2023
20. Bericht des Verbandsgeschäftsführers
21. Beratung und Beschluss 25/2023 zur Empfehlung des Wirtschaftsprüfers für das Wirtschaftsjahr 2023
22. Mitteilungen und Anfragen
23. Schließung des nichtöffentlichen Teils der Sitzung der Verbandsversammlung

TOP 1

Die Sitzung der Verbandsversammlung des WAZV "Bode-Wipper" wird vom Vorsitzenden der Verbandsversammlung Herrn Stops eröffnet. Er begrüßt alle Gremienmitglieder, Herrn Pfeleiderer von der Ebner Stolz GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft und die Mitarbeiter des Verbandes.

TOP 2

Herr Stops stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung fest. Die Verbandsversammlung ist mit 56 Stimmen und 6 Mitgliedsgemeinden beschlussfähig.

TOP 3

Ergänzungswünsche oder Anmerkungen zur Tagesordnung im öffentlichen Teil gibt es nicht. Herr Stops stellt die Tagesordnung zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:	Anzahl der möglichen Stimmen:	56
	Anzahl der anwesenden Stimmen:	56
	Ja – Stimmen:	56
	Nein – Stimmen:	-
	Enthaltungen:	-

Die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Sitzung der Verbandsversammlung wird festgestellt.

TOP 4

Es gibt keine Anmerkungen oder Ergänzungswünsche zum Protokoll der Sitzung der Verbandsversammlung vom 04.07.2023.

Herr Stops stellt das öffentliche Protokoll der Sitzung der Verbandsversammlung vom 04.07.2023 zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:	Anzahl der möglichen Stimmen:	56
	Anzahl der anwesenden Stimmen:	56
	Ja – Stimmen:	56
	Nein – Stimmen:	-
	Enthaltungen:	-

Der öffentliche Teil des Protokolls der Sitzung der Verbandsversammlungen vom 04.07.2023 wird festgestellt.

TOP 5

Herr Beyer gibt die im nichtöffentlichen Teil der Sitzung der Verbandsversammlung vom 04.07.2023 gefassten Beschlüsse 10/2023 – 17/20233 bekannt.

TOP 6

Herr Beyer berichtet anhand seiner Präsentation. Den Gremienmitgliedern wird die Präsentation per E-Mail zugesandt und ist Bestandteil des Protokolls.

Zum Punkt – Zeitungsartikel Überschwemmungen in Hecklingen - erklärt Herr Beyer, dass erst dann ein Gespräch mit den Betroffenen stattfinden kann, wenn eine Lösung zur Behebung der Sachlage gefunden wurde. Allerdings gestalten sich die Lösungen aufgrund der Komplexität der Probleme und vor allem fehlender personeller Kapazitäten als recht schwierig. Er bittet um Geduld, bis Vorschläge gemacht werden können.

Die Gremienmitglieder tauschen sich zu Starkregenereignissen aus. Jede Stadt bzw. Gemeinde hat dazu unterschiedliche Schwierigkeiten zu meistern. Es wird festgestellt, dass die Herausforderung darin besteht, dass viele Beteiligte zusammen agieren müssen.

Zum Punkt – Erfassung der NSW Anschlussflächen im Gebiet II - fragt Herr Dr. Pech, ob die Informationen aus den alten Befragungen zu den versiegelten Flächen verwendet werden können. Herr Beyer erklärt, dass die alten Angaben meist nicht mehr aktuell sind. Er betont, dass der Verband durch die Abfragen über 860.000,- Euro Niederschlagswasser nachberechnen konnte.

Weiter erinnert Herr Beyer an die Problematik mit dem Vollflächenmaßstab in Egelnd-Nord vor Gericht. Er erklärt, dass durch die aktuellen Erfassungsbögen der Verband für die Zukunft gewappnet ist, bei Notwendigkeit (Änderung der Rechtslage) die Berechnung auf Abflussbeiwerte umstellen zu können.

Herr Fries meldet sich zu Wort und gibt zu Protokoll, dass er keine Postwurfsendung versendet hat. Er hat einen Aushang gemacht und die Bürger sind zu ihm gekommen. Herr Fries sagt, dass es kein Aufruf war, irgendetwas nicht zu machen, sondern er wollte die Sache vereinfachen.

Herr Beyer antwortet, dass er bereits mehrfach in unterschiedlichen Sitzungen die Notwendigkeit der „neuen“ Auskunft, über die Art der versiegelten Fläche, erörtert hat. Der AZV „Bodeniederung“ hat damals keine detaillierten Angaben erfasst, weil es zu der Zeit nicht erforderlich war. Frau Nicolai bestätigt, dass in den Erfassungsbögen des AZV „Bodenniederung“ nicht notiert war, um welches Material (z.B. Beton, Rasengitterstein) es sich handelt. Zudem sei dies nicht Aufgabe des Bürgermeisters, sich in das operative Geschäft des Verbandes ohne Rücksprache einzumischen.

Herr Stops ergreift das Wort. Er gibt zu Protokoll, dass auch er sich über die Vorgehensweise von Herrn Fries sehr geärgert hat. Herr Stops erklärt, dass es nicht die Aufgabe des Bürgermeisters ist, den Bürgern mittels Postwurfsendung oder Aushangs zu sagen, was sie gegenüber dem WAZV "Bode-Wipper" tun oder lassen sollen. Er appelliert energisch an Herrn Fries, die Arbeit des Verbandes nicht zu erschweren, vor allem nicht aus Gründen, die offensichtlich auf Missverständnissen oder zum Teil auf Unkenntnis basieren. Daher muss im Vorfeld miteinander gesprochen werden, bis alle Unklarheiten beseitigt sind.

Herr Stops betont, dass es misslich ist, zwei Ämter zu vermischen. Er kann nachvollziehen, dem Wohle der Bürger verpflichtet zu sein und auf der anderen Seite dem Wohle des WAZV "Bode-Wipper". Das ist eine Gratwanderung! Aufgrund dessen bittet Herr Stops ausdrücklich alle Verbandsmitglieder, in solchen Situationen vorher genau ihre Entscheidung abzuwägen und mit dem WAZV zu sprechen.

Weitere Fragen zum Bericht gibt es nicht.

TOP 7

Einwohner sind nicht anwesend.

TOP 8

Herr Stops erteilt Herrn Pfeleiderer das Wort.

In eigener Sache informiert Herr Pfeleiderer darüber, dass zum 01.10.2023 aus Ebner Stolz mit neuem Logo RSM Ebner Stolz wird, bedingt durch ein Netzwerkwechsel in RSM. Im Anschluss berichtet er souverän anhand seiner Präsentation über die erfolgreiche Prüfung des Jahresabschlusses 2022.

Herr Pfeleiderer hebt eine Besonderheit für den WAZV "Bode-Wipper" hervor. Er berichtet, dass Ebner Stolz aktuell 30 Verbände prüft und nur der WAZV "Bode-Wipper" keinen deutlichen Rückgang bei den Baukosten spürt.

Herr Fries fragt nach, warum das so ist.

Herr Beyer antwortet, dass der Verband keine weiteren Anbieter hat, die für den Verband bauen könnten. Die bereits bekannten Baufirmen haben keine Kapazitäten mehr und hier in der Region spielt auch der extreme Fachkräftemangel eine nicht unerhebliche Rolle. Dazu gibt es nur die Möglichkeit der öffentlichen Ausschreibung. Herr Beyer sagt, dass er noch später in seiner Präsentation zum Baukostenindex weitere Ausführungen geben wird.

Ergänzend erklärt Herr Beyer, dass Herr Pfeleiderer Vorarbeit aus Wirtschaftsprüfersicht für den Wasserverbandstag zur Kommunalabgabengesetzänderung geleistet hat und deshalb mit der Thematik so gut vertraut ist.

Herr Fries verlässt 16.56 Uhr den Konferenzraum und ist 16.58 Uhr wieder anwesend.

Weitere Fragen zum geprüften Jahresabschluss 2022 gibt es nicht. Herr Stops dankt Herrn Pfeiderer für seinen Vortrag.

TOP 9

Herr Beyer gibt noch eine Ergänzung zum geprüften Jahresabschluss 2022. Er erklärt, dass der Rückgang der Verschuldung im Wesentlichen dem Umstand geschuldet ist, da der Verband im Bereich Trinkwasser im letzten Jahr nur das Nötigste investiert hat.

Wortmeldungen zum geprüften Jahresabschluss 2022 gibt es nicht.

TOP 10

Herr Stops gibt die Beschlussvorlage 19/2023 „Feststellung des Jahresabschlusses 2022 – Die Verbandsversammlung des WAZV „Bode-Wipper“ beschließt den von der Ebner & Stolz GmbH & Co. KG, Leipzig testierten und vom Fachdienst Rechnungsprüfungsamt und Revision des Salzlandkreises bestätigten Jahresabschluss für den Zeitraum 01.01.2022 bis 31.12.2022.“ bekannt.

Es gibt keine Fragen oder Mitteilungen. Herr Stops stellt die Beschlussvorlage 19/2023 „Feststellung des Jahresabschlusses 2022“ zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:	Anzahl der möglichen Stimmen:	56
	Anzahl der anwesenden Stimmen:	56
	Ja – Stimmen:	56
	Nein – Stimmen:	-
	Enthaltungen:	-

TOP 11

Herr Stops verliest die Beschlussvorlage 20/2023 „Entlastung des Verbandsgeschäftsführers für das Wirtschaftsjahr 2022“ – Die Verbandsversammlung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes „Bode-Wipper“ beschließt die Entlastung des Verbandsgeschäftsführers für das Wirtschaftsjahr 2022.“

Fragen oder Mitteilungen gibt es nicht. Herr Stops stellt den Beschluss 20/2023 „Entlastung des Verbandsgeschäftsführers für das Wirtschaftsjahr 2022“ zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:	Anzahl der möglichen Stimmen:	56
	Anzahl der anwesenden Stimmen:	56
	Ja – Stimmen:	56
	Nein – Stimmen:	-
	Enthaltungen:	-

TOP 12

Herr Beyer beantwortet die Fragen von Herrn Dr. Pech und Herrn Jorde zum Jahresgewinn Abwasser Gebiet II und zur Eigenkapitalverzinsung und verweist auf den Prüfbericht.

Herr Stops erläutert die Beschlussvorlage 21/2023 „Verwendung des Jahresergebnisses für das Wirtschaftsjahr 2022 – Die Verbandsversammlung des Wasser- und Abwasserzweckver-

bandes „Bode-Wipper“ beschließt das zum 31.12.2022 ausgewiesene Jahresergebnis wie folgt zu verwenden:

Der Jahresgewinn im Bereich Wasser in Höhe von 36.273,42 Euro wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Der Jahresgewinn Abwasser Gebiet I in Höhe von 314.899,01 Euro wird in die allgemeine Rücklage eingestellt.

Der Jahresgewinn Abwasser Gebiet II in Höhe von 569.732,69 Euro wird in die allgemeine Rücklage eingestellt.“

Es gibt keine Fragen oder Mitteilungen. Herr Stops stellt den Beschluss 21/2023 „Verwendung des Jahresergebnisses für das Wirtschaftsjahr 2022“ zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:	Anzahl der möglichen Stimmen:	56
	Anzahl der anwesenden Stimmen:	56
	Ja – Stimmen:	56
	Nein – Stimmen:	0
	Enthaltungen:	-

Herr Pfeleiderer verabschiedet sich um 17.04 Uhr und verlässt die Sitzung der Versammlung.

TOP 13

Herr Stops gibt eine kurze Zusammenfassung zur anstehenden Satzungsänderung.

Herr Fries erklärt, dass er sich bei der Abstimmung enthält, weil die Satzungsänderung für Gebiet I zutrifft.

Herr Stops verliest die Beschlussvorlage 22/2023 „Vierte Änderungssatzung der Schmutzwasserbeitragssatzung Abwasser Gebiet I“ – Die Versammlung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes „Bode-Wipper“ beschließt die Vierte Satzung zur Änderung der Satzung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes „Bode-Wipper“ über die Erhebung von Beiträgen für die zentrale Schmutzwasserentsorgung in der

- Verbandsgemeinde „Saale Wipper“ nur in der Stadt Güsten und der Gemeinde Giersleben
- Stadt Aschersleben nur in den Ortschaften Klein Schierstedt und Schackenthal
- Stadt Staßfurt ohne die Ortschaften Athensleben, Neundorf (Anhalt) und Löderburg.“

Fragen oder Mitteilungen gibt es nicht. Herr Stops stellt den Beschluss 22/2023 „Vierte Änderungssatzung der Schmutzwasserbeitragssatzung Abwasser Gebiet I“ zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:	Anzahl der möglichen Stimmen:	56
	Anzahl der anwesenden Stimmen:	56
	Ja – Stimmen:	45
	Nein – Stimmen:	-
	Enthaltungen:	11

TOP 14

Herr Beyer erklärt anhand seiner Präsentation die Sachlage. Abschließend stellt er fest, dass es ohne Grundlage keinen Sinn macht, jetzt eine Entscheidung zur Refinanzierung des Trinkwasserversorgungskonzept 2070⁺ zu treffen. Aufgrund dessen empfiehlt er die Entscheidung auszusetzen.

Herr Stops erläutert die Beschlussvorlage 23/2023 „Refinanzierung Trinkwasserversorgungskonzept 2070⁺ – Die Verbandsversammlung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes „Bode-Wipper“ beschließt die Entscheidung zur Refinanzierung des Trinkwasserversorgungskonzeptes 2070⁺ bis zum 30.09.2024 auszusetzen.

Abstimmungsergebnis:	Anzahl der möglichen Stimmen:	56
	Anzahl der anwesenden Stimmen:	56
	Ja – Stimmen:	54
	Nein – Stimmen:	-
	Enthaltungen:	2

TOP 15

Herr Beyer gibt eine kurze Einführung zum TOP und sagt, dass zukünftig immer mit Änderungen im Investitionsplan zu rechnen ist, da diese abhängig von Fördermittelzusagen und den dynamischen Baupreisen sind.

Herr Stops verliest die Beschlussvorlage 24/2023 „Überplanmäßige Ausgaben Bereich Trinkwasser“ – Die Verbandsversammlung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes „Bode-Wipper“ beschließt im Investitionsplan Trinkwasser 2023 folgende überplanmäßigen Ausgaben:

- „Hecklingen, Gierslebener Straße“ 130.000 Euro,
- „Schneidlingen, Oststraße“ 40.000 Euro,
- „Rathmannsdorf/Güsten, Erneuerung Verbindungsleitung Güstener Allee“ 20.000 Euro
- „Rathmannsdorf, Güstener Allee 2. BA“ in Höhe von 70.000 Euro.

Fragen oder Mitteilungen gibt es nicht. Herr Stops stellt den Beschluss 24/2023 „Überplanmäßige Ausgaben Bereich Trinkwasser“ zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:	Anzahl der möglichen Stimmen:	56
	Anzahl der anwesenden Stimmen:	56
	Ja – Stimmen:	56
	Nein – Stimmen:	-
	Enthaltungen:	-

TOP 16

Herr Fries fragt nach dem Sachstand zu WTE (B). Herr Beyer bittet um Geduld und sagt, dass er dazu im nichtöffentlichen Teil informieren wird.

TOP 17

Herr Stops schließt den öffentlichen Teil der Sitzung der Verbandsversammlung um 17.15 Uhr.